

TSV Hollen überrascht Cadenberge

HOLLEN. Die erste Vertretung des TSV Hollen musste in der Tischtennis-Verbandsliga der Damen zum Kreisderby beim Abstiegs-kandidaten TSV Germania Cadenberge antreten. Nach 3:13 Punkten aus den letzten acht Spielen gelang mit 8:1 endlich wieder ein Sieg, mit dem der freie Fall in die Abstiegszone gestoppt wurde. Mit 13:15 Punkten belegen die Hollenerinnen jetzt den fünften Tabellenplatz.

Hollen hatte alle Spiele in dieser Saison mit gleicher Doppelaufstellung bestritten, so dass sich die gegnerischen Mannschaften immer gut darauf einstellen konnten. In Cadenberge agierte die Kombination Hoyer/Riesenbeck zum ersten Mal als Doppel 1, während das Duo Regul-Voß/Päsch als zweites Doppel auflief. Die Cadenbergerinnen waren sichtlich überrascht, was die Gäste zur 2:0-Führung nutzten.

8:1-Sieg nach zwei Stunden

Ute Päsch, Meike Regul-Voß und Ann-Kathrin Hoyer gewannen ihre Einzel in der ersten Runde, während Etta Riesenbeck sich geschlagen geben musste. Die Hollenerinnen nutzten die Gunst der Stunde und kamen mit weiteren Siegen von Regul-Voß, Päsch und Hoyer nach gut zweistündiger Spielzeit zu einem 8:1-Erfolg, der in dieser Höhe nicht erwartet worden war.

Ergebnisse: Mangels/Arnfelt – Hoyer/Riesenbeck 2:3 (9:11 im 5. Satz), Sietas-Schult/Fürst – Regul-Voß/Päsch 1:3, Mangels – Päsch 2:3 (6:11), Arnfelt – Regul-Voß 0:3, Sietas-Schult – Riesenbeck 3:2 (11:6), Fürst – Hoyer 0:3, Mangels – Regul-Voß 0:3, Arnfelt – Päsch 0:3, Sietas-Schult – Hoyer 1:3. (pä)